

unredliche Diener Eurer Majestät täglich thun. Wohl aber habe ich es reicher an Kenntnissen und Erfahrungen verlassen. Was ich nun in Betreff des Kommissariats, seiner Einrichtung, Geschäfte, Verfahrensart, und der mancherley Pflichtwidrigkeiten der Offizianten kennen gelernt habe, will ich in nachstehendem Schriftchen Eurer Majestät und dem Vaterlande zur nothwendigen und gerechten Einsicht vorlegen.

Mit Gefinnungen der unbegrenzten Ehrfurcht vor meinem geliebten Könige, der aufrichtigen Liebe zu meinem Vaterlande, und mit den heißesten Wünschen für Eurer Königl. Majestät lange und glückliche Regierung ersterbe ich, Sire!

Eurer Königlichen Majestät

ganz unterthänigst tren gehorsamster  
D. Karl Georg Weiße.

Ulm, d. 24 Sept. 1793.

B 2